

STADT WAIBLINGEN
MITTEILUNGSBLATT DER
ORTSCHAFTSVERWALTUNG

HEGNACH

Aktuell



Nummer 17
23. April 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Seite 2

Bekanntmachungen

Seite 4

Bereitschaftsdienste

Seite 5

Kulturelles

Seite 5

Kirchen

Seite 6

Vereine



Waiblingen-Hegnach

30.04.2020
ab 18 Uhr
Maibaumaufstellung
im Ortskern mit Bewirtung

Musik im Festzelt

01.05.2020
ab 11 Uhr

ABGESAGT

Eine Veranstaltung des
Bund der Selbstständigen
Handels- und Gewerbeverein Hegnach e.V.



Informationen der Ortschaftsverwaltung

Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung

bis auf Weiteres
nur nach Terminvereinbarung erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Ortschaftsrathaus einen Termin, telefonisch unter 07151 5001-1890 oder per E-Mail an rathaus-hegnach@waiblingen.de

In sehr dringenden Fällen klingeln Sie bitte.

Bitte tragen Sie bei Terminen im Rathaus eine „Alltagsmaske“!

Sollten Sie sich krank fühlen, Fieber, Husten oder andere Symptome haben, ist das Betreten des Hauses nicht erlaubt!

Achtung: Geänderter Redaktionsschluss!

Bitte beachten Sie, dass in der KW 18 aufgrund des Feiertags (01.05.2020 Tag der Arbeit), der Redaktionsschluss auf, Montag, 27.04.2020, 8:00 Uhr vorverlegt wird.
Wir bitten um Einhaltung des Termins.
Die Ortschaftsverwaltung

Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Herr Paul Weninger, zuletzt wohnhaft in Waiblingen, ist am 14.04.2020 verstorben.

Altersjubilare



Den genannten sowie allen ungenannten Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und einen gesegneten Lebensabend.

Corona - Informationen und Hinweise



Bitte achten Sie unbedingt auf die Vorgaben des Landes und die Hinweise der Gesundheitsämter.

Nehmen Sie Rücksicht. Sie schützen damit Ihre Mitmenschen und auch sich selber!

Viele Informationen und Hinweise im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie hier:

<https://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Corona-Informationen-und-Hinweise>

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper



Kostenlos - nicht wertlos

An die Ortschaftsverwaltung Hegnach
Hauptstr. 64
71334 Waiblingen-Hegnach

Ich biete folgende gebrauchsfähige Gegenstände kostenlos an:

Meine Telefonnummer:.....
Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

Vorname und Name:.....
Straße und Hausnummer:.....
Postleitzahl und Ort:.....

Bitte hier ausschneiden



Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und noch gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z. B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr.

Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Hegnach, Zimmer 5, ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



Wertstoffanlieferung teilweise wieder möglich - AWRM arbeitet mit Notfallkonzept

Nachdem bereits vor Ostern einige Häckselplätze mit Sonderöffnungszeiten wieder in Betrieb genommen wurden, bietet die AWRM ab dem 20. April auf ausgewählten Recyclinghöfen wieder die Annahme von Wertstoffen an. Auch zwei Deponien werden mit besonderen Sicherheitsvorkehrungen für Privatanlieferungen geöffnet.

Ab 20. April bis einschließlich 2. Mai öffnen die Recyclinghöfe Backnang, Kernen-Rommelshausen, Murrhardt, Plüderhausen, Waiblingen, Weinstadt-Endersbach und Welzheim zu den gewohnten Öffnungszeiten. Auch die Deponie Winnenden öffnet wie gewohnt von Montag - Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 - 16:30 Uhr, samstags von 8:30 - 12:30 Uhr. Für die Deponie Schorndorf gelten in dem genannten Zeitraum die gleichen Öffnungszeiten, so dass vorübergehend auch vormittags angeliefert werden kann. Für gebührenpflichtige Anlieferungen gilt, dass momentan ausschließlich eine Bezahlung per EC-Karte möglich ist. Die Deponie Backnang bleibt weiterhin für Privatanlieferer geschlossen. Auf der Deponie Kaisersbach kann nach wie vor ausschließlich Grüngut angenommen werden. Die Abgabe von Problem Müll ist weiterhin nicht möglich.

Auch wenn nun die genannten Anlagen geöffnet sind, bittet die AWRM dringend darum, die Anlagen nur in dringenden Fällen aufzusuchen. Damit die entsprechenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden können, gibt es strikte Vorgaben. So dürfen sich auf den Recyclinghöfen maximal zwei, auf den Deponien maximal drei Fahrzeuge gleichzeitig aufhalten. Insofern muss bei der Anlieferung mit entsprechenden Wartezeiten gerechnet werden. In diesem Zusammenhang verweist die AWRM auch nochmals auf die Einhaltung der Verkehrsregeln. Ebenso wird darum gebeten,

nach Möglichkeit nur mit einer Person pro Anlieferfahrzeug auf die Annahmestellen zu kommen, um das Einhalten der Abstandsregelungen zu erleichtern.

Aktuell ist weiterhin zu beobachten, dass die Containerstandplätze mit zusätzlichen Kartonagen und in Folge auch mit wildem Müll verschmutzt werden. Auch ist eine starke Zunahme von wilden Müllablagerungen auf Rastplätzen zu beobachten. Die Beseitigung belastet das Abfallentsorgungssystem zusätzlich. Ein Kavaliersdelikt sind solche wilden Müllablagerungen übrigens nicht. Es handelt sich hierbei um Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße belegt werden können.

Die AWRM bittet daher eindringlich darum, Abfälle und Wertstoffe nach Möglichkeit zwischenzulagern, um das derzeit angespannte Sammelsystem nicht weiter zu belasten. Nur wenn das System nicht überstrapaziert wird, kann eine verlässliche und geregelte Abfallentsorgung gewährleistet werden. Mit dieser Bitte ist aber auch der Dank an all diejenigen verbunden, die die Vorgaben einhalten und so ihren Beitrag für eine saubere Umwelt leisten.

Bei Fragen zur Entsorgung von Abfällen im Allgemeinen und zur Nutzung der Entsorgungseinrichtungen im Speziellen kann die Abfallberatung der AWRM unter Tel. 07151/501-9535 oder per E-Mail unter info@awrm.de kontaktiert werden. Auf der AWRM-Internetseite www.awrm.de findet man stets die aktuellsten Meldungen, auch zu den Öffnungszeiten der AWRM-Einrichtungen.

Mitteilungen der Stadt Waiblingen

Busse fahren jetzt wie in den Ferien

Samstagsfahrplan beendet

Die Busse im Öffentlichen Personennahverkehr in den vier VVS-Verbund-Landkreisen Rems-Murr, Böblingen, Esslingen und Ludwigsburg fahren seit Montag, 20. April 2020, nach dem Ferienfahrplan. Damit gilt grundsätzlich – wie auch sonst in der schulfreien Zeit – der reguläre Fahrplan mit Ausnahme der speziellen Schülerfahrten. Vom Ferienfahrplan gibt es jedoch aufgrund der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen zwei Ausnahmen: Die Nachtbusse fahren nicht und die Freizeitbusse werden ihren Betrieb nicht schon zum 1. Mai aufnehmen, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.

In jüngster Zeit waren die Busse nach einem erweiterten Samstagsfahrplan unterwegs, der als Reaktion auf die Coronavirus-Krise entwickelt worden war. Dieses verlässliche Grundangebot sollte verhindern, dass eine ständig steigende Krankheits- und Ausfallquote in den Busunternehmen zu einem ungeordneten Ausfall vieler Fahrten führt.

ÖPNV aktuell in Waiblingen

Die Regionalbuslinien werden auf den Ferienfahrplan umgestellt. Somit gilt der reguläre Fahrplan mit Ausnahme von Fahrten, die als Schülerfahrten ausgewiesen sind.

Dies gilt auch für die beiden Citybuslinien. Da bei den beiden Linien freilich keine Schülerfahrten im Fahrplan integriert sind, findet der Betrieb hier also wieder wie gewohnt statt. Auch der Expressbus X20 Waiblingen - Esslingen fährt nach dem ursprünglichen Angebot.

Die S3 fährt in den Hauptverkehrszeiten (6:00-10:00 Uhr und 15:00-19:00 Uhr) im 15-Minuten-Takt; auf der S2 bleibt das Grundangebot im 30-Minuten-Takt.

Die Regionalbahn und der Regionalexpress fahren weiterhin im Grundangebot eines Stundentaktes.

Die Nachtfahrten bei den Zügen entfallen weiterhin.

Über den folgenden Link ist es möglich, die aktuellen „Corona-Fahrpläne“ für jede Linie einzeln aufzurufen:

https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TTB_REQUEST@init?language=de

In der elektronischen Fahrplanauskunft des VVS ist der angepasste Fahrplan eingepflegt. Über diesen Weg ist der aktuellste Stand dahingehend einzusehen, ob und wann die nächste Fahrt für die gewünschte Route stattfindet.

<https://www.vvs.de/home/> oder

<https://www.vvs.de/coronavirus>

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wichtige Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer: Notruf, Erste Hilfe	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Malteser Hilfsdienst e.V.	93933-0
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Landespolizei/Hohenacker	82149
Polizeirevier Waiblingen	950-0
Telefonseelsorge evang.	0800-1110111
Telefonseelsorge kath.	0800-1110222
Tierrettung/Tierambulanz, 24-h-Notruf	01773590902

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummern des Allgemeinen Ärztlichen Notdienstes außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen: Waiblingen mit seinen Teilorten, u. a.

18 - 7 Uhr **Tel. 01805 0112061**

Für diese Bereiche wird am Wochenende der Anruf an die Notfallpraxis Waiblingen weitergeleitet:

Ärztlicher Notdienst

Für den Einzugsbereich: Waiblingen mit seinen Teilorten, u.a. Ärztliche Notfallpraxis Winnenden: Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag 14 Uhr bis 24 Uhr, Sa., So. und feiertags von 8 bis 24 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 2, Winnenden Telefon: 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 7 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 7 Uhr
- an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst, Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Sa., So. und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Anmeldungen über die Anmeldung a im linken Teil der Eingangshalle.

Gynäkologischer Notfalldienst (Rems-Murr-Kreis)

außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, Samstag sowie Sonn- und Feiertag (nur aus dem Festnetz) nach vorheriger tel. Anmeldung **Tel. 01805 557890**

Psychiatrischer Notfalldienst

für den Bereich Waiblingen außerhalb der Sprechstunde Samstag sowie Sonn- und Feiertag

19 - 8 Uhr **Tel. 01805 0112089**

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (Im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden. Zentrale Rufnummer 07195/97 900 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag u. Donnerstag von 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag, Mittwoch von 14.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag. Fachärztliche Dienste chirurgisch-orthopädischer Notdienst nur am Wochenende und an Feiertagen, Notdienst von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

für den Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1), Tel. **01806 073614**, werktags 18.00-8.00 Uhr, an Wochenenden Freitag ab 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 8.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr Zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter

Tel. 0711 7877744

Notfalldienst der Hals-Nasen-Ohrenärzte

HNO-ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8 - 8 Uhr, am Samstag, Sonn- und an Feiertagen unter:

Tel. 01805 003656

Augenärztlicher Notdienst

Augenärzte Rems-Murr-Kreis: Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstraße 60 oder unter Telefon: 0 18 06 07 11 2

Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig.

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Weitere Hilfsdienste

Diakoniestation Waiblingen

Internet: www.diakoniestation-waiblingen.de

E-Mail: info@diakoniestation-waiblingen.de

Pflegeteam Hegnach

Das Pflgeteam ist über Tel. 07151 81464 zu erreichen.

Der Anschluss ist rund um die Uhr über einen Anrufbeantworter erreichbar und wird regelmäßig abgehört.

Die **Tagespflege** in der Heinrich-Küderli-Str. 12 ist unter Tel. 07151 502535 erreichbar.

Alexanderstift: Seniorenzentrum Hegnach, Haldenacker 13, Tel. 07151/98145-0

Bestattungsordner Friedhof Hegnach

Fa. Hermann & Partner, Weinstadt, **Tel. 64040**

Apotheken

Wir weisen darauf hin, dass kurzfristige Änderungen nicht berücksichtigt werden können. Maßgeblich sind die Ausgänge der Apotheken, auf denen die jeweils mit Notdienst versehenen Apotheken in der Umgebung angezeigt werden!

Donnerstag, 23. April

Stifts-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43, Tel. 909580

Freitag, 24. April

Brunnen-Apotheke, Korb, Seestr. 4, Tel. 37011

Samstag, 25. April

Remspark-Apotheke, Waiblingen, Ruhrstr. 5, Tel. 565656

Sonntag, 26. April

Rathaus-Apotheke, Weinstadt-Beutelsbach, Buhlstr. 32, Tel. 999180

Markthaus Apotheke Mache, Winnenden, Marktstr. 44, Tel. 07195/3196

Montag, 27. April

Apotheke Korber Höhe, Salierstr. 7/2, Tel. 07151/2 88 70
Friedens-Apotheke, Schwaikheim, Bahnhof Str. 10, Tel. 07195/51072

Dienstag, 28. April

Rems-Apotheke, Remshalden-Geradstetten, Rathausstr. 30, Tel. 72412

Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum Winnenden, Am Jakobsweg 2, Winnenden, Tel. 07195/978610

Mittwoch, 29. April

Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgasse 5, Tel. 562731

Kulturelles / vhs / fbs Musik- / Kunstschule

Volkshochschule Unteres Remstal



Öffnungszeiten bei der VHS Unteres Remstal Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, (Postplatzforum), 71332 Waiblingen
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr

Dienstag, Freitag: 09:00-bis 12:00 Uhr
Telefon: 07151 958 80-0
Telefax: 07151 958 80-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de

vhs Unteres Remstal –

Pause für Kurse vor Ort verlängert bis 03.05.2020

Nach der Verlautbarung der Bundeskanzlerin im Anschluss an die Konferenz mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten ist nun klar, dass nach der Verlängerung des Kontaktverbots auch die vhs Unteres Remstal die Pause der Präsenz-Kurse noch einmal verlängern muss, und zwar bis zum 03.05.2020.

Dem Team der vhs tut dies sehr leid – es hätte seine Teilnehmenden gerne wieder in der vhs begrüßt. Dennoch hält auch die vhs selbstverständlich alle Richtlinien und Empfehlungen ein, wie es die Situation erfordert.

Sollte sich ergeben, dass eine Lockerung früher wieder Kurse vor Ort möglich macht, wird dies bekanntgegeben.

Ab nächster Woche öffnen, mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, die Anmelde- und Infotheken in Waiblingen und Fellbach. Die vhs Unteres Remstal ist auch weiterhin telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, von 10.00 – 12.30 Uhr.

Seit Mitte März hat das Team gemeinsam mit den Kursleitenden eine große Vielfalt an fabelhaften Angeboten auf die Beine gestellt, die jeder online nutzen kann. Die meisten sind derzeit kostenlos.

Jeder ist herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern und sich die Zeit zu Hause sinnvoll zu vertreiben.

<https://www.vhs-unteres-remstal.de/programm/aktiv-trotz-corona-bildungsimpulse-der-vhs/>

Außerdem nutzen die Fachbereiche der vhs die Zeit intensiv, sich neue und tolle Angebote einfallen zu lassen, um die versäumte Zeit nicht nur nachzuholen, sondern mit noch größerem Vergnügen gemeinsam zu verbringen, sobald dies wieder möglich ist.

Kunstschule Unteres Remstal



Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen des Bundes und der Länder vom 15.4.2020 zur Coronasituation **bleibt die Kunstschule Unteres Remstal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen** und sämtliche Veranstaltungen entfallen.

Sollte sich die Situation ändern, werden wir Ihnen dies schnellstmöglich mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Kunstschule Unteres Remstal

Weitere Informationen finden Sie auch immer unter: www.waiblingen.de. Statt eines persönlichen Besuches bitten wir Sie, bei Fragen uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren. Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Evang. Pfarramt, Kirchstraße 12

Bernhard Elser

Tel. 5 28 98, Fax 58483

Büro: Margit Schmack

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-hegnach.de

Internet: www.ev-kirche-hegnach.de

Gemeindeleben aktuell

Liebe Gemeinde, leider können wir noch nicht wieder zurück in unser Gemeindeleben starten!

Noch brauchen wir Geduld und wir halten Sie hier auf dem Laufenden!

Noch können wir für viele, kommenden Veranstaltungen keine definitive Auskunft geben.

Herzlichen Dank...

... an alle, die sich in diesen Wochen um unsere Gemeinde kümmern und sich einbringen!

... die konkret helfen und unterstützen!

... für die Rückmeldungen zu unserem Ostergruß und online-Angebot!

... für alle Zeichen der Verbundenheit!



Offene Nikolauskirche & Betglocke um 19.30 Uhr

Die Nikolauskirche ist jeden Tag von 10 - 17.00 für Sie geöffnet! Nutzen Sie unsere herrliche Dorfkirche

Zum Innehalten, Ruhe finden und zum Gebet! Einige Hilfestellungen hierfür liegen in der Kirche für Sie bereit!

Wir laden mit unserer Landeskirche in Württemberg dazu ein, sich täglich um 19:30 Uhr mit anderen Christen im Gebet zu verbinden.

Zu diesem Gebet läutet die Betglocke der Nikolauskirche um 19.30 Uhr! Zu dieser Zeit eine Kerze ins Fenster zu stellen, kann ebenfalls ein

Mitteilungsblatt der Ortschaftsverwaltung Hegnach - Hegnach aktuell

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Ortschaftsverwaltung Hegnach, Hauptstraße 64, Internet: www.waiblingen.de

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Herr Markus Motschenbacher, Hauptstraße 64, 71334 Waiblingen-Hegnach.

Redaktion: Tel. 07151 5001-1890, Fax 07151 5001-1919

E-Mail: ortsnachrichten-hegnach@waiblingen.de.

Redaktionsschluss und Erscheinung: dienstags, 10 Uhr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

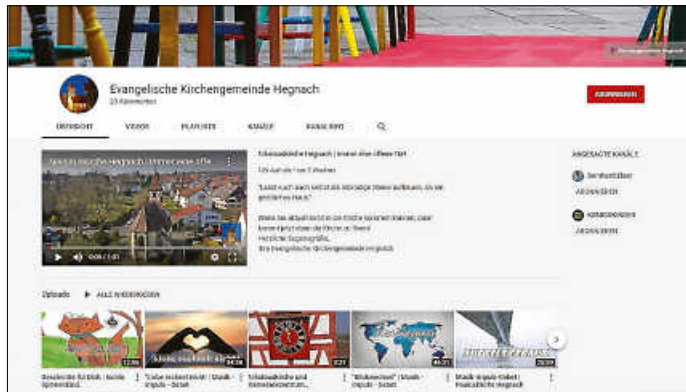
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Zeichen des christlichen Miteinanders und der gemeinsamen Gebetszeit sein! Außerdem ist die Nikolauskirche jeden Tag für Sie geöffnet!

Online-Angebot

Gottesdienste, Impulse, Predigten, Geschichten für Kinder finden Sie auf dem YouTube-Kanal unserer Gemeinde, auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirche-hegnach.de und des CVJM www.cvjm-hegnach.de. Schauen Sie dort vorbei und wählen Sie das zu Ihnen passende Angebot aus!



Konfirmationen 2020

Die Konfirmationen sind auf den 20. und 27. September verschoben!

Wir danken allen Beteiligten für das Verständnis!

Freundliche Grüße sendet

Bernhard Elser



Katholische Kirchengemeinde

Heilig Geist-Kirche, Hegnach

- Wegen der Corona-Krise müssen alle Gottesdienste bis einschließlich Sonntag, 03. Mai entfallen.

Unsere Kirchen bleiben weiterhin geöffnet zum Verweilen, stillen Gebet und zum Anzünden einer Kerze! Die Heilig-Geist-Kirche in Hegnach ist geöffnet am Donnerstag, 23. April und 30. April von 18.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 26. April und 03. Mai von 9.00 bis 11.30 Uhr.

- Bitte informieren Sie sich regelmäßig in der Tagespresse, über unsere Homepage www.antoniusgemeinde.de und über die Homepage unserer Diözese www.drs.de über die aktuellen Entwicklungen.
- Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist das Pfarrbüro bis einschließlich 03. Mai nur nach Terminvereinbarung erreichbar. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin, telefonisch unter 07151 959590 oder per E-Mail an stantonius.waiblingen@drs.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Hegnach

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck
HE: Friedenskirche und Pastorat Hegnach,
Kleine Gartenstr. 11, 71334 W-Hegnach
NR: Gemeindehaus Neckarrems, Dorfstr. 28, 71686 Remseck
HO: Kirche Hochberg (frühere Synagoge), Hauptstr. 37,
71686 Remseck
Pastor Dieter Jäger
Tel. 07151-52510, Fax 07151-18856
pastor@emk-hegnach.de, www.emk-hegnach.de

Kirche pausiert weiterhin, doch wir sind für SIE da!

Auch weiterhin müssen kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdienste ausfallen.



Jederzeit erreichbar sind wir in unter Tel. 07151-52510 oder per E-Mail: www.emk-hegnach.de

Wir wünschen genug Geduld, Mut zur Solidarität und Gottes Segen in diesen Zeiten, die uns alle fordern.

Ihre Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck

Zerbrechlich – ein Gebet

Ewiger Gott und Herr des Lebens, es ist wohl alles sehr zerbrechlich, was ich in Händen halte. Ich selber bin es. Was ich aufbaue, ist vergänglich. Was ich ansammle, wird auf Dauer nicht bestehen. Aber ich kann heute deine Kraft erfahren. Ich will heute noch geben und vergeben. Ich will heute noch aufbauen und mutig kreativ sein. Ich will heute noch die Hand halten, die mich braucht. Ich will ein zerbrechliches Gefäß sein für deine Liebe. Amen.



Neuapostolische Kirche

Gemeinde Hohenacker/Hegnach/Neustadt

Ort: Hohenacker, Im Immenhaldle 21

Weiterhin können wegen der Corona-Pandemie auch in der Neuapostolischen Kirche keine Gottesdienste stattfinden. Stattdessen werden sonntags, auf YouTube Gottesdienste ausgestrahlt, die zu Hause mitgefeiert werden können.

Die Gottesdienste beginnen um 10:00 Uhr.

Informationen dazu gibt es auf www.nak-Hohenacker.de.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürger wünschen wir Gesundheit und eine gute Zeit.

Unsere Kirche im Internet www.nak-sued.de.

Vereine / Verbände



Sportverein Hegnach 1947 e.V.

Die Geschäftsstelle ist bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind in dieser Zeit aber telefonisch unter 07151-9440088 und per E-Mail unter info@sv-hegnach.de für Sie erreichbar.

Abt. Fußball

Rückblick SVH-Fußballgeschichte

In loser Folge wollen wir auf die jüngere Fußballgeschichte des SVH (Herren + Frauen) und deren größte Erfolge zurückschauen.

Aufstieg 2011 Kreisliga A

Nach dem Abstieg 1997 zurück in die Kreisliga B ging's Jahr für Jahr immer weiter abwärts mit ganz dunklen Stunden als man 2x in Folge Letzter der Liga wurde mit über 100 Gegentoren. Erst unter Alfred Meike der von der DJK Ludwigsburg kam ging's langsam wieder aufwärts und mit jungen Spielern konnte wieder ein guter einsteiger Tabellenplatz erreicht werden. Als dann 2006 Toni Lasinski übernahm, später dann noch mit Manfred Porubek, war man bis 2010 immer ganz dicht dran an einem der beiden ersten Plätze. Doch aufgrund von viel Pech oder mal zu vielen Unentschieden, schaffte man den ersehnten Aufstieg nicht. Ab der Saison 2010/2011 übernahm Matthias Resch, zudem stießen nach und nach einige ehemalige Landesligaspieler vom FSV Waiblingen zum SVH. Durch eine starke Rückrunde sicherte man sich Platz 2 hinter Meister SSV Steinach/Reichenbach.

Im ersten Relegationsspiel in Korb gegen Azzuri Fellbach strapazierte man die Nerven der zahlreichen Hegnacher Fans aufs Äußerste. Nach Rückstand ging's in die Verlängerung, wo dann Marcel Grötzinger das goldene 2:1-Siegtor gelang. 1 Woche später fuhr man mit dem großen Bus zum Weinstädter Stadion und traf auf Anagenisis Schorndorf. Über die gesamte Spielzeit gesehen war der Hegnacher 2:0-Sieg vor erneut zahlreichen lautstarken Fans durch Tore von Benni Lang und Mehmet Evren hochverdient. Anschließend wurde der Wiederaufstieg bis in die frühen Morgenstunden gebühlich gefeiert.



Abt. Turnen

Liebe Mitglieder der Turnabteilung,

wir hoffen, ihr seid alle gesund. Leider können unsere Übungsstunden vorerst noch nicht wieder stattfinden.

Dies sind außergewöhnliche und aufwühlende Zeiten – umso wichtiger ist deshalb ein Ausgleich zum Alltag.

Nehmt euch Zeit, um an der frischen Luft neue Energie zu tanken und bleibt in Bewegung. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, draußen aktiv zu sein - joggen, walken, Fahrrad fahren, Outdoor-Fitness oder einfach nur spazieren gehen heben die Stimmung, steigern das Wohlbefinden und stärken Konzentration, Muskeln und Immunsystem.

Bitte beachtet dennoch das derzeit geltende Kontaktverbot, meidet Menschenansammlungen und haltet Abstand.

Auch das Internet bietet vielfältige Online-Sportkurse. Bei www.youtube.de könnt ihr nahezu alles finden, was das Sportlerherz begehrt.

Ein tolles Fitnessangebot findet ihr auch hier: www.dtb.de und www.cyberfitness.de. Das Gutscheinwort um die Plattform bis Ende des Jahres kostenlos nutzen zu können lautet „fitnesskrieger“.

Für Kinder ist die Kitu-App eine tolle Sache.

Uns allen fehlt das gemeinsame „Sporteln“ und wir hoffen sehr, euch bald wieder in alter Frische in unseren Übungsstunden begrüßen zu können!

Bis bald – bleibt fit und vor allem gesund!

Eure Turnabteilung



Männergesangsverein Hegnach 1881 e.V.



Liebe Sängerinnen und Sänger im MGV Hegnach,
die Welt steht Kopf.

Wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, dass wir alle mit
so einer unwirklich erscheinenden Situation klar kommen
und leben müssen?

Es finden keine Chorproben statt und somit keine Vorbe-
reitungen auf anstehende Auftritte und Konzerte, ein ge-
mütliches Beisammensein nach den Proben ist gestrichen,
Freundschaften können nur per Telefon, Email, WhatsApp
oder über die gute, alte Post gepflegt werden. Und noch ist
kein Ende in Sicht. Im Augenblick sind für uns Durchhalten,
Geduld, Gelassenheit und Zuversicht fast wie Zauberworte
anzusehen...

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maß-
nahmen.

Deshalb schicke ich einen Ostergruß auf die Reise zu euch,
liebe Sängerinnen und Sänger, um den Kontakt zu euch
nicht ganz abreißen zu lassen. Wir alle spüren jetzt sehr
deutlich, wie wichtig uns die Gemeinschaft in unserem Chor
ist und wie wohltuend das gemeinsame Singen. Zwar kön-
nen wir alle zuhause unsere Lieder trällern, es ist aber
absolut nicht das Gleiche und nicht annähernd so schön.

In Zeiten, in denen Gemeinschaft nur noch online statt-
finden darf, fehlt die spürbare Nähe, der Händedruck, die
Umarmung. Distanz ist jetzt das Wichtigste. Wie lange die
verordneten Maßnahmen noch anhalten werden, wann unse-
re nächste gemeinsame Chorprobe stattfindet, kann derzeit
noch niemand sagen.

Wir alle sind aufgefordert durchzuhalten, uns an die Vorga-
ben „von oben“ zu halten und die Hoffnung nicht aufzuge-
ben, dass wir diese schwierige Zeit gemeinsam meistern.

Ja, und dann feiern wir ein "verspätetes Osterfest", wenn
es heißt: ab nächster Woche dürfen die Chorproben wieder
stattfinden.

Natürlich werdet ihr dann vom Vorstand alle rechtzeitig in-
formiert werden...

Bis dahin bleibt bitte gesund und fit.

Bitte gebt meine Grüße an alle weiter, mit denen ihr Kontakt
haltet und die keine E-Mail-Adresse haben. Danke!

Ich grüße euch herzlich

Anita Sasse

Chorleiterin im MGV Hegnach

Liebe Sängerinnen und Sänger,
ihr seid hoffentlich alle gesund?

Die Unterbrechung unseres Vereinslebens kann leider nicht
wie geplant beendet werden. Wir gehen davon aus, dass
unsere Singstunden irgendwann, unter Auflagen, weitergehen
werden. Sobald neue Informationen vorliegen werden wir
euch unterrichten, entweder über Hegnach aktuell, E-Mail,
WhatsApp oder telefonisch.

Bleibat gsond

Herzliche Grüße

Euer Vorstand

Happy Kids

Herzliche Einladung zu den Kinderchören

Mini Kids: 16:00 - 16:45 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren

Happy Kids: 17:00 - 17:45 Uhr
für Vorschulkinder und Erstklässler

Hast du Spaß am Singen? Dann bist du genau richtig bei
uns.

Wir singen leichte und lockere, lustige und listige, laute und
leise, fröhliche und freche, tierische und temperamentvolle,
... Lieder.

Wir treffen uns wöchentlich **dienstags** (außer in den Schul-
ferien) im Vereinstreff im Rathaus Hegnach, Eingang Erdge-
schoss rechts.

Neue Kinder sind herzlich willkommen.

Für Rückfragen erreichen Sie die Chorleiterin, Karin Pfisterer
unter Tel. 15699.

Wichtige Information:

**Wegen der Coronaverordnung finden bis auf Weiteres keine
Chorproben statt.**



Ski-Club Hegnach e.V.

Aktueller Stand Corona:

Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir leider die
Premiere unserer neu angebotenen Genießerausfahrt, geplant
vom 02.05 - 03.05.2020, auf kommendes Jahr verschieben.
Diese findet dieses Jahr leider nicht statt.

Obst- und Gartenbauverein Hegnach e.V.



...informiert, jetzt:

sommerblühende Gehölze schneiden. Sommerblühende
Gehölze, die an den Neutrieben blühen, wie z. B. Schmet-
terlingsstrauch und Beetrosen können jetzt noch geschnitten
werden. Den normalen Flieder jetzt nicht zurückschneiden,
weil sonst alle Blüten mit entfernt werden! Die meisten Früh-
jahrsblüher sollten unmittelbar nach der Blüte geschnitten
werden.

Blumenzwiebeln im Rasen. Rasenflächen, in denen Blumen-
zwiebeln wachsen, sollten erst gemäht werden, wenn das
Laub der Zwiebelpflanzen vollständig vergilbt ist. Ansonsten
wird den Zwiebeln mit dem Verlust der Blätter viel Kraft
geraubt. Die Samen können außerdem nicht ausreifen. Im
Zweifel drum herum mähen.

Stauden aussäen. Stauden aus Samen zu ziehen ist gar
nicht so schwierig. Jetzt können alle die Arten ausgesät
werden, die keine Winterkälte zum Keimen brauchen. Gesät
wird in Töpfe. Die Aussaat wird dann mit zerkleinerten, tro-
ckenen Staudenstängeln dünn abgedeckt. Unter der Mulch-
decke bleiben Temperatur und Feuchtigkeit gleichmäßiger,
sodass die Saat schnell aufläuft. Im Sommer werden die
jungen Pflanzen dann in Töpfe vereinzelt, damit im Herbst
bereits kräftige Pflanzen zur Verfügung stehen.

Gemüsesaaten vorkultivieren. Gemüsearten aus dem Sü-
den, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken,
Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra werden jetzt in
der Wohnung bei 20 - 24 °C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird
erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Gemüse aussäen. Wer den günstigsten Zeitpunkt verpasst
hat, kann auch noch diese Gemüsearten säen: Knollen-
fenchel*, Salat*, Kohlrabi, Brokkoli, Blumenkohl, Rosenkohl,
Grünkohl, Spinat*, Rote Bete, Mangold (* bei diesen Arten
sollten Sie auf schosffeste Sorten achten).

Beerensträucher fördern. Beerensträucher haben gern "war-
me Füße" und reagieren sehr positiv auf eine Mulchschicht
aus organischem Material. Blühende Sträucher kann man
durch Überspannen mit einem Vlies gegen Nachtfröste
schützen.

krankheiten und Schädlingen vorbeugen. Feuchtes Früh-
lingswetter schafft ideale Bedingungen für Pilzkrankheiten im
Garten. Vorbeugend sollten Sie darauf achten, dass offener
Boden im Garten immer mit organischem Material bedeckt
ist. Das fördert das Bodenleben und kräftigt die Pflanzen.
Eine Mischkultur hilft bei der Schädlingsbekämpfung, da
manche Pflanzen Schädlinge vertreiben. Wenn Sie zudem
Nützlingen wie Marienkäfern und Florfliegen geeignete Über-
winterungsplätze wie Stein-, Laub- und Totholzhaufen oder
Trockenmauern anbieten, stellt sich bald ein ökologisches
Gleichgewicht ein.

Regentonne aufstellen. Wenn keine strengen Fröste mehr zu erwarten sind, können Sie die Regentonne wieder aufstellen. Regenwasser ist kostbares Nass zum Nulltarif und eignet sich zur Gartenbewässerung besonders gut. Um zu verhindern, dass Stechmücken den Wasserbehälter zur Eiablage nutzen, spannen Sie eine Gaze oder einen Mückendraht darüber. Außerdem gibt es biologische Präparate, die die Mückenlarven abtöten. (Quelle: NL LOGL - Gartenkalender)

Spielraum e.V.

Die Kinder liegen uns am Herzen!



Die Hauptversammlung des Spielraum e. V. vom 12. Mai 2020 wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt.

Ein neuer Termin wird bekanntgegeben, sobald Versammlungen wieder stattfinden können.

Der Ausschuss des Spielraum e. V. wünscht Ihnen alles Gute!

LandFrauenverein Hegnach

Besuchen Sie uns im Internet auf www.landfrauen-hegnach.de



Betrifft: Geplanter Jahresausflug am 07.05.2020

Wegen der aktuellen Corona-Krise musste der geplante Jahresausflug nach Bad Waldsee, mit Führung in einem Aroniabeerenanbaubetrieb, leider abgesagt werden. Wir hoffen, diesen Ausflug zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Hegnachern, dass Sie diese Zeit der Einschränkungen gesund überstehen.

Bildungsausflug nach Dresden –

„Auf den Spuren von August dem Starken“

von Donnerstag, 10. September bis Sonntag, 13. September

1. Tag – Anfahrt über Plauen und Bezug unseres Hotels, das 10 Minuten von Altmarkt, Semperoper und Frauenkirche entfernt ist. Am 2. Tag erleben wir Dresden mit einer kombinierten Stadtrundfahrt, individuellem Mittagessen, danach geführter Rundgang durch die Semperoper und durch das „Neue grüne Gewölbe“ und um 18.00 Uhr beschließen wir die Führung in der Frauenkirche mit Orgelmusik. Am 3. Tag machen wir einen Ausflug zum Schloss Pillnitz. Mit dem Schiff geht es zum Lustschloss der sächsischen Könige und Kurfürsten. Wir haben einen geführten Rundgang durch den Schlosspark und anschließend genügend freie Zeit – auch eine Schlossbesichtigung ist möglich. Am 4. Tag heißt es leider schon wieder Abschied nehmen. Unsere Rückfahrt führt über Nürnberg, wo in der Innenstadt noch eine individuelle Mittagspause vorgesehen ist.

Preis im DZ pro Person mit Fahrt, Halbpension und allen Eintritten in Dresden - 410 €.

Preis im EZ mit Fahrt, Halbpension und allen Eintritten in Dresden - 490 €.

Anmeldung und nähere Informationen bei Ursula Reitz – Tel. 07191/58077 oder auf der Homepage der LandFrauen Weisacher Tal sowie auf der Homepage der LandFrauen Remsmurr. Anmeldung muss bis 15. Mai erfolgen. Ab 1. Juni ist keine kostenlose Stornierung möglich, deshalb empfiehlt Roland Braun eine Reiserücktrittsversicherung.

Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

VdK Ortsgruppe Hegnach

Frauen im Sozialverband VdK

Die Corona-Krise hat Deutschland fest im Griff. Da ging ganz unter, dass am 17. März 2020, als die Schulen wegen der Pandemie schlossen, „Equal Pay Day“ war. Denn es gibt eine Entgelt Differenz zwischen männlichen und weiblichen Arbeitnehmern von 21 Prozent. Diese Lohnlücke in Deutschland macht, in Kalendertage umgerechnet, 77 Tage aus. Dies ärgert viele Frauen, auch weil geringere Löhne für geringere Renten sorgen. Viele der aktuell 120.650 weiblichen Mitglieder des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg wollen sich ebenfalls nicht damit abfinden. Die VdK-Frauen im Lande stellen mittlerweile gut 50,5 Prozent der insgesamt rund 239.000 Mitglieder. Seit seiner Anfänge vor 75 Jahren engagieren sich zahllose Frauen im Sozialverband VdK in Bund und Land und gestalten die Verbandsarbeit und die VdK-Sozialpolitik wesentlich mit. Auf Bundesebene hat der VdK schon seit 2008 eine weibliche Spitze. Im VdK Baden-Württemberg üben zwischenzeitlich 4517 Frauen gewählte Ehrenämter aus – Tendenz weiter steigend – um für die berechtigten Anliegen von Frauen, von Rentnerinnen und Rentnern, von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen und von Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten zu streiten. Im Vergleich mit den männlichen Mitgliedern im Lande macht der Frauenanteil in Ämtern bereits gut 49 Prozent aus.

Warnung von „Corona“ - Enkeltrick

Vom „Enkeltrick“, der kriminellen Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante: Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise aus und versuchen als vermeintliche Angehörige, alten Menschen viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als mit dem Coronavirus infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungen bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein „Freund“ das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich dazu verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten – nach der Methode „... rate mal, wer anruft?“. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige wissen können. Zudem wird empfohlen, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA davor, auf Online-Plattformen, die vorgeben, rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben, Ware zu horrenden Preisen zu bestellen. Oft werde selbst nach Erhalt des Geldes nicht geliefert.

Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona

Nachbarschaftshilfe ist in Zeiten von Corona in aller Munde. Auch Mitglieder des Sozialverbands VdK sowie VdK-Orts- und Kreisverbände engagieren sich in entsprechenden Initiativen oder entwickeln eigene Initiativen und bieten ihre Hilfe an. Konkret geht es darum, Menschen in häuslicher Quarantäne oder Ältere und chronisch Kranke, die zu den Covid-19-Risikogruppen zählen und ebenfalls nicht raus sollen, zu unterstützen. Ob Einkaufen, Hund Gassi führen, aber auch das Nähen von Masken – gemeinsam gilt es zu helfen, um dem Coronavirus zu trotzen und für Mitmenschlichkeit zu sorgen.

Wer ebenfalls helfen und ein ermutigendes Zeichen setzen will, kann beispielsweise unter www.vdk.de/bawue/ (Rubrik Aktuelles/Presse/„Solidarität jetzt ganz groß geschrieben!“) einen Flyer samt wichtiger Tipps herunterladen. Darin kann man sein individuelles Hilfsangebot notieren und hilfsbedürftigen Nachbarn oder anderen bekannten Menschen aus den Covid-19-Risikogruppen anzeigen. Denn: „Schon kleine Dinge können viel bewirken!“, brachte es kürzlich der stellvertretende VdK-Landesvorsitzende Werner Raab auf den Punkt.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Gesetzliche Unfallversicherung und Homeoffice

Um Corona-Infektionen einzudämmen, wird vermehrt im sogenannten Homeoffice gearbeitet. Auch dort kann ein Unfall unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung fallen, wie kürzlich die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung gegenüber den Medien betonte. Allerdings gebe es bei Unfällen im Homeoffice schwierigere Abgrenzungsfälle. Maßgeblich für die Frage, ob der gesetzliche Versicherungsschutz greife oder nicht, sei nicht unbedingt der Ort der Tätigkeit, sprich das Homeoffice zuhause, sondern die Frage, ob die Tätigkeit im engen Zusammenhang mit den beruflichen Aufgaben steht. So sei beispielsweise der Sturz über ein PC-Kabel versichert. Dagegen werde der Gang zur Toilette oder in die Küche, während der Homeoffice-Pause, dem privaten Bereich zugeordnet.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern professionellen Sozialrechtsschutz – auch bei Streitfällen im Bereich Gesetzliche Unfallversicherung. Zur Thematik „Arbeitsunfall“ gibt es zudem ein VdK-Webinar am 16. Juni 2020 (11 bis 12 Uhr), das VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch abhält. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdirekt.net/webinare anmelden.

Parteien**Telefonprechstunde der CDU/FW-Fraktion:**

Mittwoch, 29.04., Stadtrat Peter Abele, Tel. 2 38 13
www.cdu-waiblingen.de

Telefonprechstunde der FW-DFB-Fraktion:

Dienstag, 28.04., 19-20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann,
Tel. 8 28 78
fessmann.holzbaum@t-online.de

Telefonprechstunde der SPD-Fraktion:

Montag, 27.04., 10-11 Uhr, Stadtrat Ulrich Scheiner,
Tel. 0172/90 30 954
www.spdwaiblingen.de

Telefonprechstunde der AGTif-Fraktion:

montags von 10 Uhr bis 11 Uhr
Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/>.

Telefonprechstunde der FDP-Fraktion:

freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien),
Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922
dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr,
Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

Telefonprechstunde der Grünt-Wählervereinigung:

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155,
Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 60 46 021
www.gruent-waiblingen.de; E-Mail: info@gruent-waiblingen.de

Telefonprechstunde BüBi:

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146/9396886,
E-Mail: davidkrammer@gmx.de

Verschiedenes**WICHTIGE MITTEILUNG**

Ab sofort wird die Schornsteinreinigung in meinem zuständigen Bereich in Hegnach durchgeführt.
Genaue Tagesanmeldung folgt.
Ihr Schornsteinfegermeister
Fred R. Gerl

**Wassonstnochinteressiert****Aus dem Verlag****Kurzarbeitergeld bei der Steuererklärung berücksichtigen****Was Arbeitnehmer beachten müssen!**

Wenn Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie die Arbeit ausgeht, können sie für ihre Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld beantragen. Angesichts der Krise hat der Gesetzgeber dafür die Voraussetzungen gelockert. Warum Arbeitnehmer etwas Geld beiseitelegen sollten und was es sonst zu beachten gibt, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg.

Um Kündigungen bei vorübergehendem Arbeitsausfall zu vermeiden, können Unternehmen ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken, wenn der Arbeitsvertrag das vorsieht oder sich beide Parteien darauf einigen. Betroffene Arbeitnehmer arbeiten dann weniger oder überhaupt nicht und erhalten dennoch weiterhin einen Teil des Lohns. Grundsätzlich sind das 60 Prozent des ausgefallenen Nettoentgelts. Beschäftigte mit Kindern erhalten 67 Prozent des Ausfalls, erklärt der Bund der Steuerzahler.

Antrag muss Arbeitgeber stellen

Zunächst müssen Arbeitnehmer nicht aktiv werden, denn die Leistung muss vom Arbeitgeber bei der Agentur für Arbeit beantragt werden! Grundsätzlich gibt es die Leistung nur für Arbeitnehmer, die auch versicherungspflichtig in der Arbeitslosenversicherung sind. D. h., auch Leiharbeiter können grundsätzlich Kurzarbeitergeld erhalten. Geringfügig Beschäftigte (450-Euro-Minijobber) hingegen erhalten kein Kurzarbeitergeld.

Steuernachzahlung einplanen

Das Kurzarbeitergeld selbst bleibt einkommensteuerfrei, aber Achtung: die Leistung fällt unter den sog. Progressionsvorbehalt. D. h., am Ende des Jahres wird die Leistung zum übrigen Einkommen addiert und für die Berechnung des Steuersatzes herangezogen. Die Leistung erhöht also den Steuersatz, der auf das übrige steuerfreie Einkommen anfällt. Die Folge: Es kann unter Umständen eine Steuernachzahlung anfallen. Ob und in welcher Höhe hängt aber vom Einzelfall ab, erklärt der Bund der Steuerzahler

Einkommensteuererklärung muss abgegeben werden

Außerdem müssen Kurzarbeiter beachten, dass sie für das Jahr, in dem die Lohnersatzleistung bezogen wird, eine Steuererklärung abgeben müssen - auch dann, wenn sie in den Vorjahren dazu nicht verpflichtet waren.

Kurzarbeiter dürfen mit anderen Jobs hinzuverdienen

Nehmen Arbeitnehmer nach Beginn der Kurzarbeit eine Nebentätigkeit auf, wird diese normalerweise auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Diese Regelung wurde nun aber als Maßnahme in der Krise gelockert. Kurzarbeiter können ab 1. April in sog. systemrelevanten Bereichen, die also der Aufrechterhaltung der Infrastruktur und Versorgung dienen, z. B. Landwirtschaft oder im medizinischen Bereich, bis zur Höhe des vorherigen Einkommens hinzuverdienen, ohne dass dies beim Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

Corona-Krise

Der BdSt klärt auf und bündelt die wichtigsten Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Wir erklären, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen, wo man die Anträge findet und welche Steuererleichterungen beschlossen wurden. Der Info-Service ist für Mitglieder online unter <https://steuerzahler.de/info-service/> abrufbar oder kann von jedem Interessenten beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden.
Quelle: Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.